



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47196*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 18 H2

Typ: LA808

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47196*01

Die ABE-Nr. 47196 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ LA808, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	LA808 V4	ohne Ring	57,1	610	2120	100/5	31
2	LA808 B5	Z13 Ø70.0 – Ø60.1	60,1	725	2150	108/5	45
3	LA808 B5	Z34 Ø70.0 – Ø63.4	63,4	725	2150	108/5	45
4	LA808 B5	Z17 Ø70.0 – Ø65.1	65,1	725	2150	108/5	45
5	LA808 O1	ohne Ring	65,1	725	2150	110/5	38
6	LA808 B7	Z16 Ø70.0 – Ø57.1	57,1	725	2150	112/5	31
7	LA808 B7	Z16 Ø70.0 – Ø57.1	57,1	725	2150	112/5	45
8	LA808 B7	Z15 Ø70.0 – Ø66.6	66,6	725	2150	112/5	31
9	LA808 B7	Z15 Ø70.0 – Ø66.6	66,6	725	2150	112/5	45
10	LA808 B8	Z13 Ø70.0 – Ø60.1	60,1	725	2150	114,3/5	38
11	LA808 B8	Z12 Ø70.0 – Ø64.1	64,1	725	2150	114,3/5	38
12	LA808 B8	Z11 Ø70.0 – Ø66.1	66,1	725	2150	114,3/5	38
13	LA808 B8	Z10 Ø70.0 – Ø67.1	67,1	725	2150	114,3/5	38
14	LA808 B5	Z17 Ø70.0 – Ø65.1	65,1	725	2150	108/5	31

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55125707 (2. Ausfertigung) genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47196*01

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 11.03.2009 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 08.04.2009

Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55125707 (2. Ausfertigung)